

## **TÜV Rheinland: Mängelquote von Pkw steigt in Berlin und Brandenburg auf 20,7 Prozent**

Häufigste Mängel: Beleuchtung, Ölverlust, Bremsen, Auspuff und Achsen / 79,3 Prozent der Autos in Berlin und Brandenburg erhalten die Prüfplakette sofort / AutoBild TÜV-Report 2024 ab 17. November 2023 an allen Prüfstellen von TÜV Rheinland und im Handel / [www.tuv.com/autoreport](http://www.tuv.com/autoreport)

**Berlin/Potsdam, 16. November 2023.** In Brandenburg und Berlin haben in diesem Jahr 79,3 Prozent der Autos die Hauptuntersuchung (HU) bei TÜV Rheinland auf Anhieb geschafft. Das heißt umgekehrt: Im Jahr 2023 haben 20,7 Prozent der Pkw beim ersten Anlauf zur HU wegen erheblicher keine Prüfplakette erhalten. Dies geht aus der aktuellen Analyse der Daten von TÜV Rheinland an seinen Prüfstellen hervor. „Die Mängelquote ist eine Kennziffer für Verkehrssicherheit“, sagt Andreas Röse, technischer Leiter der Berliner Prüfstellen bei TÜV Rheinland. „Drei Jahre hintereinander hatten wir in Berlin und Brandenburg sinkende Mängelquoten. Wir hoffen natürlich, dass der minimale Anstieg nicht der Anfang einer Gegenbewegung darstellt.“

### **Zahlen im Detail: bundesweite Mängelquote steigt**

Bundesweit ist die Mängelquote an den Stationen der TÜV-Unternehmen ebenfalls gestiegen: 20,5 Prozent der Pkw haben die Prüfplakette nicht sofort erhalten, im Jahr 2022 lag die Quote noch bei 20,2 Prozent. Die HU-Plakette erhalten Fahrzeuge, die entweder mängelfrei sind oder nur geringe technische Mängel aufweisen. Über alles waren in Deutschland 68,3 Prozent der Fahrzeuge bei der HU mängelfrei, weitere 11,2 Prozent der Fahrzeuge wiesen geringe Mängel auf.

Die Sachverständigen der verschiedenen TÜV-Unternehmen werteten für die Mängelstatistik 2023 die Hauptuntersuchungen von 10,2 Millionen Fahrzeugen aus. Die zuverlässigsten zwei- und dreijährigen Fahrzeuge ihrer Klasse sind in diesem Jahr: Opel Karl (Mini-Klasse), Peugeot 208 (Kleinwagen), VW e-Golf (Kompaktklasse), Mercedes C-Klasse (Mittelklasse), VW Golf Sportsvan (Vans; Gesamtsieger) sowie Audi Q2 (SUV).

### **Schon junge Pkw mit deutlich unterschiedlicher Mängelquote**

Der AutoBild TÜV-Report 2024 nimmt die Ergebnisse der Prüfungen unter die Lupe und beschreibt detailliert die Stärken und Schwächen von 221 beliebten Gebrauchtwagentypen. Ein Blick in die Mängelstatistik der Fahrzeugmodelle lohnt sich nicht nur für Besitzer und Kaufinteressenten eines Gebrauchtwagens, sondern bietet auch Orientierungshilfe für den Neuwagenkauf.

Unverändert breit ist die Streuung der Mängelquoten in den verschiedenen Fahrzeug- und Altersklassen. Die Spanne der Quote an erheblichen Mängeln reicht bei den bis zu drei Jahre alten Fahrzeugen bereits von 2,0 bis 14,7 Prozent. Den letzten Platz in dieser Altersklasse belegt mit weitem Abstand zum Vorletzten der Tesla 3.

Bei Fahrzeugen bis fünf Jahre reicht die Spanne von 4,2 bis 17,9 Prozent, bis sieben Jahre von 6,5 bis 25,9 Prozent, bis neun Jahre von 10,5 bis 32,2 Prozent, bis elf Jahre von 12,3 bis 36,2 Prozent und Dreizehnjährigen reicht die Spanne dann sogar von 15,0 bis 40,9 Prozent.

„Die hohe Mängelquote resultiert vor allem aus den Hauptuntersuchungen älterer Fahrzeuge. Mit zunehmendem Alter nehmen auch die technischen Mängel zu. Während der Fahrzeugwert sinkt, steigen hingegen die Kosten für Wartung und Instandhaltung. Um Kosten zu sparen und die Ausgaben aufs Nötigste zu beschränken, nutzen Besitzer älterer Automobile die HU häufig als Fahrzeuginspektion und Bestandsaufnahme der Mängel“, erklärt Andreas Röse.

### **AutoBild TÜV-Report 2024 ab 17. November im Handel**

Am häufigsten fanden die Sachverständigen bei der HU erneut Mängel an der Beleuchtung, an den Bremsen sowie Ölverlust, Mängel an Auspuff sowie Achsen, Rädern und Reifen. Dies geht auch aus dem AutoBild TÜV-Report 2024 hervor.

Der populäre Ratgeber ist ab 17. November 2023 an allen Servicestationen von TÜV Rheinland und im Zeitschriftenhandel für 5,90 Euro erhältlich.

*Informationen zur bundesweiten Mängelstatistik sowie Fotos zum Download und Filmmaterial unter [www.tuv.com/presse](http://www.tuv.com/presse) bei TÜV Rheinland.*

### **Durchschnittliche Quote erheblicher Mängel\*:**

	Vorjahr	Aktuell
Deutschland gesamt	20,2	20,5
Nordrhein-Westfalen	23,5	23,2
Rheinland-Pfalz	23,5	23,7
Berlin / Brandenburg	20,3	20,7
Saarland	21,1	22,0

### **\*Zusammenfassung erheblicher und gefährlicher Mängel**

---

## **Über TÜV Rheinland**

*Sicherheit und Qualität in fast allen Wirtschafts- und Lebensbereichen: Dafür steht TÜV Rheinland. Das Unternehmen ist seit mehr als 150 Jahren tätig und zählt zu den weltweit führenden Prüfdienstleistern. TÜV Rheinland hat mehr als 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 50 Ländern und erzielt einen Jahresumsatz von rund 2,3 Milliarden Euro. Die hoch qualifizierten Expertinnen und Experten von TÜV Rheinland prüfen rund um den Globus technische Anlagen und Produkte, begleiten Innovationen in Technik und Wirtschaft, trainieren Menschen in zahlreichen Berufen und zertifizieren Managementsysteme nach internationalen Standards. Damit sorgen die unabhängigen Fachleute für Vertrauen entlang globaler Warenströme und Wertschöpfungsketten. Seit 2006 ist TÜV Rheinland Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen für mehr Nachhaltigkeit und gegen Korruption. Website: [www.tuv.com](http://www.tuv.com)*

---

Ihr Ansprechpartner für redaktionelle Fragen:

Pressestelle TÜV Rheinland, Tel.: +49 2 21/8 06-21 48

Die aktuellen Presseinformationen sowie themenbezogene Fotos und Videos erhalten Sie auch per E-Mail über [contact@press.tuv.com](mailto:contact@press.tuv.com) sowie im Internet:

[www.tuv.com/presse](http://www.tuv.com/presse) und [www.twitter.com/tuvcom\\_presse](https://www.twitter.com/tuvcom_presse)